

# Mobilstationen im Quartier – Verkehrswende vor Ort

Impuls für das Zukunftsnetz Mobilität NRW:  
Kommunalpolitik trifft Wissenschaft –  
Dialog Mobilitätswende VI

Am 23.03.2023

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Reutter

unter Mitwirkung von Michael Kaufmann

# Meine Kernbotschaften

1. Lokale/urbane Mobilstationen tragen zur Verkehrswende bei, weil sie ein Angebot für einen Mix aus Verkehrsmitteln schaffen – auch und gerade, wenn dadurch Pkw-Parkplätze wegfallen.
2. Lokale/urbane Mobilstationen können durch die Zivilbevölkerung im Stadtquartier initiiert, umgesetzt und betrieben werden – sofern die Zivilgesellschaft entsprechend organisiert und interessiert ist und von der Stadtpolitik, der Verwaltung, den Mobilitätsanbietern unterstützt wird.
3. Lokale/urbane Mobilstationen werten Stadtquartiere auf und tragen zur Identifikation der Bewohner\*innen mit ihren Quartieren bei.

# Der Projekthintergrund

- <https://mobilstationen-im-quartier.de/>



mobilstationen  
**im quartier**



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



<https://mobilstationen-im-quartier.de/>



Source: Michael Kaufmann

ELBERFELD

SEITE 23 | DONNERSTAG 21. APRIL 2022

Ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr musste die Ludwigstraße rückwärts zurückfahren

### Lösungen für die Parksituation in der Nordstadt müssen her



CHRISTIN HÖMMEKE, THOMAS WEYLAND UND HANNES MAYER ZEIGEN AM BEISPIEL HOMBÜCHEL, DASS AUF DEN GEHWEGEN KEIN PLATZ FÜR FUSSGÄNGER IST. FOTO: ANNA SCHWARTZ

Quelle: Westdeutsche Zeitung Wuppertal 21.4.2022

# Wiesenstraße Vorher

- Öffentlicher Parkplatz im Besitz der Stadt
- Kostenlose Stellflächen für 6 Pkw
- Bis zu 5 illegal abgestellte Pkw
- Sehr zentral gelegen
- Spielplatz schließt an die Fläche an



Foto: Michael Kaufmann



# Wiesenstraße Planung

- Fahrradgarage
  - Erweiterung um Lastenradstellplätze
- ÖV
- CarSharing
- On-Demand: HolMichApp!
- Bike- und E-Scooter-Sharing fehlt in Wuppertal, aber Flächen vorgehalten



Quelle: Michael Kaufmann

Fahrradgarage für 12 private Fahrräder und 6 private Lastenräder;  
Finanziert über Projekt-Mittel (25.000 €) und den Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V.  
~ 35.000 € Kosten

< 75m<sup>3</sup>, deshalb ohne Baugenehmigung möglich;  
an Grundstücksgrenze platziert oder freistehend  
(3 m Abstand),  
Erschwerte Topographie

Planung: Urban-Gardening:  
mögliche Finanzierung über einen Quartiersfonds

Öffentliche  
Fahrradabstellanlagen –  
finanziert durch die  
Bezirksvertretung  
Elberfeld

3 Carsharing Autos

Mobilstations-Stele: Finanziert  
durch Bezirksvertretung Elberfeld



# Wiesenstraße Umsetzung

- Fristgerechte Umsetzung
- Eröffnung am 29.11.2022
- Fahrradgarage komplett vermietet
- Zukünftige Erweiterung um weitere Elemente



Foto: Michael Kaufmann

Bushaltestelle

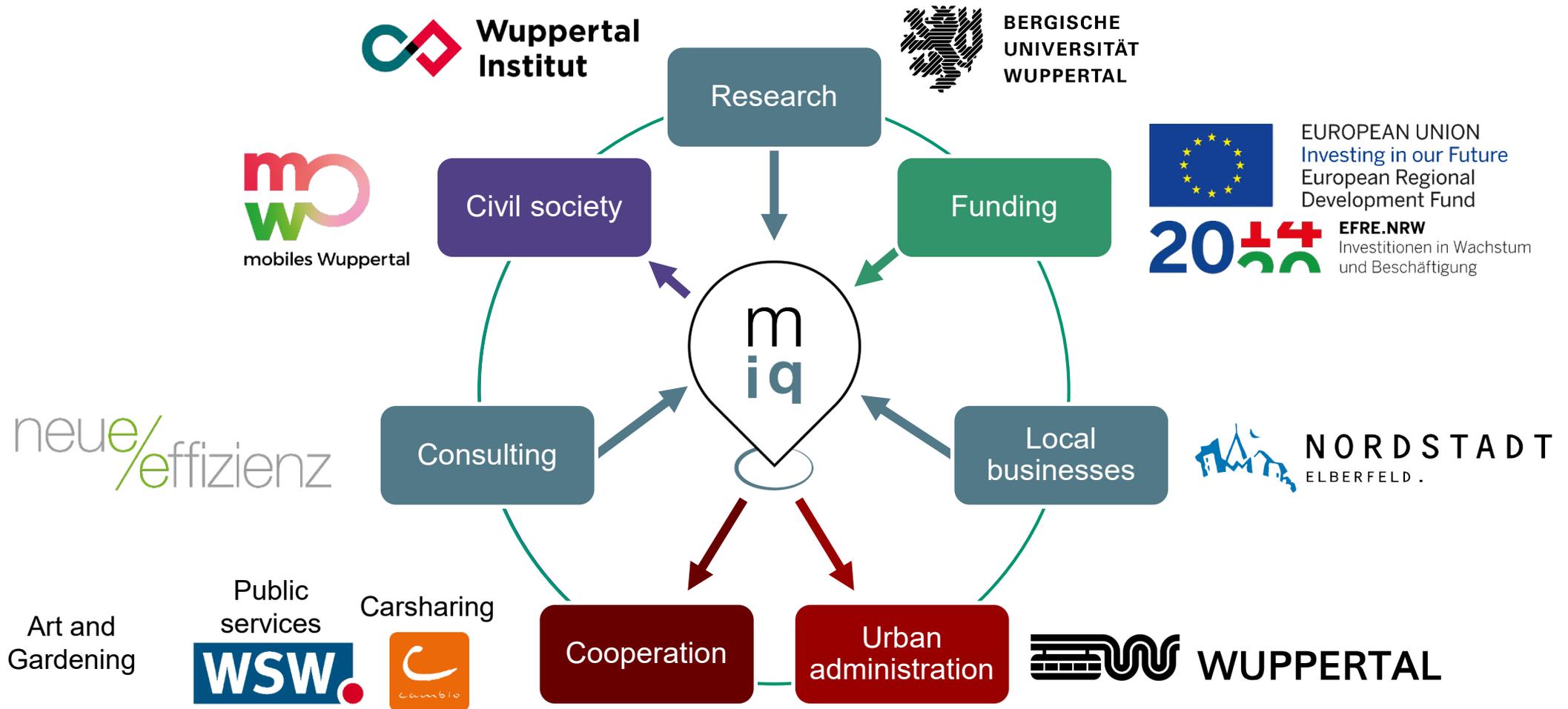


Zukünftig: bike-sharing + e-scooter-sharing

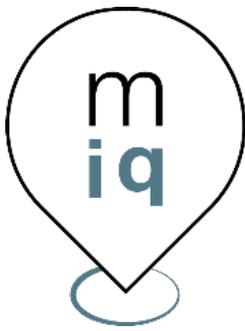


Source: Michael Kaufmann

# Co-production process



# Zusammenfassung



1. Bedarf und Potenzial sind regional **und** lokal vorhanden
2. Neue Kommunikationswege, Visualisierung, Beteiligungsformate helfen anschaulich bei der Planung: sprechen, umsetzen, machen
3. Betreibermodelle: Schlüssel für das großmaßstäbliche Ausrollen im Quartier, in der Stadt, in der Region
4. Mut zu „Push“ ist erforderlich und möglich:  
Umnutzung von Parkplätzen zu multimodalen Mobilstationen für den Umweltverbund

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bergische Universität Wuppertal  
Fachzentrum Verkehr

[www.oevm.uni-wuppertal.de](http://www.oevm.uni-wuppertal.de)  
[ulrike.reutter@uni-wuppertal.de](mailto:ulrike.reutter@uni-wuppertal.de)